

Kamelie - Camelia



Die vielen tausenden bekannten Kamelie-Sorten stammen fast alle von der **Camelia japonica** ab. Diese ist im frühen 18. Jahrhundert aus China nach Europa eingeführt worden. Alle Kamelien sind immergrüne Sträucher oder kleine Bäume. Die Blüten sind im Allgemeinen weiss, rot oder rosa, aber es gibt auch blassgelbe bis bronzegelbe Sorten.

Wenn die Kamelie Blütenknospen gebildet hat, sollte sie möglichst nicht mehr viel bewegt werden, da sonst die Knospen abgeworfen werden.

Standort: In halbschattiger, warmer Lage gedeihen sie am besten. Sie bevorzugen durchlässigen, leicht sauren, mit organischem Material angereicherten Boden. Ab Mitte Mai bis Ende September an einem warmen, halbschattigen Platz im Freien. Im Herbst/Winter möglichst kühl bei 10-15°C im Haus oder besser noch im Wintergarten.

Gestaltung/Stilarten: Einzelstamm, Mehrfachstamm, Halbkaskade, Kaskade, frei aufrecht.

Giessen: Mit kalkfreiem Wasser gleichmässig feucht halten. Ballentrockenheit vermeiden. Im Winter bei niederen Temperaturen sparsamer giessen.

Düngen: Vom Austrieb etwa April bis Ende Sommer alle vier Wochen einen Moorbeetdünger (Rhododendrondünger). Im Winter bei niederen Temperaturen und während der Blütezeit nicht mehr düngen, sonst, wenn der Standort im warmen Zimmer ist, einmal im Monat mit Bonsaiflüssigdünger. Bei Mangelscheinungen, wie Eisenmangel mit einem Eisendünger nachhelfen.



Schnitt: Bei jüngeren Pflanzen wird der neue Austrieb regelmässig auf 2 bis 3 Blätter zurückgeschnitten,

sobald sich etwa 4 bis 5 Blätter gebildet haben. Bei älteren Bäumen, die ihre Form schon erreicht haben, wird normalerweise nur beim ersten Austrieb zurückgeschnitten, damit sich genügend neue Blütenknospen an den folgenden Trieben bilden können.

Drahten: Im Winter von Oktober bis Februar kann gedrahtet werden. Junge Triebe erst wenn sie sich leicht verholzt haben, drahten. Wenn Blütentriebe gedrahtet werden, kann es vorkommen, dass die Knospen abgestossen werden.

Umtopfen: Alle zwei bis drei Jahre im Frühjahr nach der Blüte mit einem leichten Wurzelschnitt umtopfen. Erdmischung: Kalkfreie Erdmischung wie **Kanumaerde** oder Bonsaieinheitserde mit Akadamaerde und etwas Sand.

Pflanzenschutz: Schildläuse können vorkommen.
Dickmaulrüssler (Käfer und ihre Larven) finden Kamelien leider sehr lecker.

Überwinterung: Im Winter hell (Wintergarten/Haus) mit Temperaturen 10° bis 15°C. Je kühler um so besser. Auf die Luftfeuchtigkeit sollte geachtet werden, ja nicht zu trocken halten.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch